

Frankfurt (Oder), den 11.10.17

Allgemeines

Nachdem mancherorts der Sturm ‚Xavier‘ in der letzten Woche für merkliche Schäden, auch im Obstbau gesorgt hat, ist das derzeitige Erntewetter eher unbeständig und bremst etwas. Zudem ist die Befahrbarkeit der Flächen teilweise eingeschränkt. Ab Freitag soll es trocken sein, ab Sonntag und in der kommenden Woche ist spätsommerliches Herbstwetter mit angenehmen Temperaturen > 20 °C vorhergesagt. Frostgefahr besteht für die nächste Zeit voraussichtlich nicht.

Kernobst- Schorf/ Fäule-Prävention

Zur Ernte stehen in den nächsten Tagen vor allem ‚Idared‘ und ‚Braeburn‘ an. Angepasst an den Erntetermin ist für die Einlagerungspartien die Abschlussbehandlung abzusichern.

Birnenknospenstecher

In Warmlagen des Werderaner Anbaugebietes wurden Ende September die ersten Birnenknospenstecher in Klopffproben ermittelt. Birnenbestände, in welchen sich wiederholt nicht austreibende Blütenstandsknospen zeigen, können neben dem Befall durch Pseudomonas-Bakterien auch durch den Birnenknospenstecher geschädigt sein. Dieser mit dem Apfelblütenstecher verwandte Rüsselkäfer ist im Herbst bei schönem Wetter aktiv und legt seine Eier zu diesem Zeitpunkt in die Blütenknospen ab. Die Larve schlüpft mitunter noch im Herbst bzw. im zeitigen Frühjahr und zerstört die komplette Blütenstandsknospe durch Fraß, noch bevor sie austreibt. Die vorhergesagten Schönwettertage können für eine Klopffproben-Kontrolle genutzt werden. Bekämpfungsmaßnahmen sind ggf. im Nacherntezeitraum mit *Calypso* oder *Mospilan SG* möglich.

Blattfallspritzungen Steinobst/ Heidelbeeren

Der Blattfall ist im Steinobst je nach Pflegezustand unterschiedlich weit vorangeschritten. In vielen Sauerkirschen ist er schon stark vorangeschritten, Süßkirschen sind dagegen häufig noch gut belaubt. Angepasst an den Fortgang des Blattfalls werden vor allem in Süßkirschen zum Schutz der frischen Blattnarben Behandlungen mit *Cuprozin progress* empfohlen, wenn eine stärkere Belastung mit Pseudomonas oder Valsa in den Beständen vorliegt. Auch Heidelbeeren, die Probleme mit Rindenbranderregern haben, können zum Blattfall mit diesem PSM behandelt werden, ausgewiesen ist es gegen Godronia-Triebsterben.

Little-Cherry-Virus

In den letzten Wochen wurden mehrere Verdachtsproben von Süßkirsche ‚Regina‘ auf Little-Cherry-Virus positiv getestet. Kurz vor dem Blattfall sind Symptome durch eine ungewöhnliche Rotverfärbung der Adernzwischenräume gut zu erkennen. Auffällige Triebe können als Probenmaterial noch beim Pflanzenschutzdienst eingesandt werden, wenn ca. 30 Blätter an 3 Trieben/ Baum verfügbar sind. Die Probeneinsendung muss getrennt nach einzelnen Bäumen erfolgen – keine Mischproben einschicken.

Kirschessigfliege

Das Fruchtangebot ist jetzt deutlich rückläufig, so dass erwartungsgemäß die Fallen zunehmend attraktiv sind und derzeit von den Kirschessigfliegen stark angefliegen werden. Spät zu beerntende Kulturen wie letzte Sätze long cane-Himbeeren bzw. Herbsthimbeeren und remontierende Erdbeeren sind nach wie vor gefährdet und sollten weiterhin regelmäßig beerntet werden. In Stichproben ist der Befall zu kontrollieren. Bei den kühlen Temperaturen geht derzeit die Ei- und Larvenentwicklung

allerdings recht langsam voran, so dass sorgfältig abzuwägen ist, ob Spritzbehandlungen jetzt noch sinnvoll sind.

Kleiner Frostspanner

Stehen Frostnächte Ende Oktober/ Anfang November an, sollten vorab Leimringe zur Kontrolle der Aufwanderungsaktivitäten der flugunfähigen Weibchen des Kleinen Frostspanners angebracht werden. In Streuobstlänge bzw. an Einzelbäumen ist diese Maßnahme auch zur direkten Regulierung geeignet. Die Leimringe sind dicht schließend am Stamm zu befestigen und es ist darauf zu achten, dass durch angewehrte Blätter/ Wildkrautbewuchs keine Laufbrücken entstehen.

Schadmäuse

Derzeit sind die Mäuseaktivitäten nach unseren Beobachtungen verbreitet recht gering. Nach Bergung der Tafelware sollte das Fallobst so rasch wie möglich aus den Beständen geräumt werden, dabei auf Schadmausgänge und Nageschäden an den Restfrüchten achten. Werden Anzeichen von Schadmausbefall festgestellt, sollten Sitzkrücken auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden bzw. wo nicht vorhanden, installiert werden. Gut geeignet sind mobile Sitzkrücken für Greifvögel, die bei Bedarf in möglichen Befallsherden aufgestellt werden können.

Zudem ist in Bezug auf eine Befallsprävention über Maßnahmen der Unkrautregulierung im Baumstreifen zu entscheiden, wobei durch Ablauf der Zulassung und Aufbrauchfrist für Basta die Möglichkeiten in den meisten Kulturen erheblich eingeschränkt sind. Das als Notfall-Zulassung in Kern- und Steinobst bis 19.12.2017 ausgewiesene Produkt Beloukha (Pelargonsäure) verfügt nur über eine kurze Wirkungsdauer auf nicht verholzte Wurzelschösser und Unkräuter bis zum 6-Blatt-Stadium.

Sonstiges

Der Landesverband Gartenbau Berlin-Brandenburg bittet um Information:

Werderaner Obstbausymposium - Möglichkeiten und Chancen einer regionalen Produktion

Termin: 3. und 4. November 2017, der 3. November ist für Obstproduzenten und weiteres Fachpublikum vorgesehen

Veranstalter: Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e.V., Werderscher Obst- und Gartenbauverein e.V., Stadt Werder/Havel

Veranstaltungsort: Schützenhaus Werder/Havel, Uferstraße 10, 14542 Werder (Havel)

Programm und weitere Informationen unter:

<http://www.gartenbau-bb.de/ratgeber/obstbausymposium>

Um Anmeldung beim Gartenbauverband wird gebeten.

Sachkunde im Pflanzenschutz

Nachfolgende Lehrgänge zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz werden in den kommenden Wochen/Monaten angeboten (siehe www.isip.de/psd-bb, Aktuelle Termine - Weiterbildung).

Lehrgangstermine Sachkunde im Pflanzenschutz

<i>Lehrgang</i>	<i>Prüfung</i>	<i>Bildungsträger</i>	<i>Telefon</i>	<i>Bemerkungen</i>
16./18.10.17	24.10.17 Frankfurt (Oder)	FAW gGmbH, Akademie Cottbus 03051 Cottbus, Am Seegraben 21C	03544557024 Fr. Sikorski	Anwender/ Abgabe

08./09.-15.- 17.11.17	20./21.11.17 Oranienburg	Landwirtschaftsschule Oranienburg- Luisenhof 16515 Oranienburg, Tiergartenstr. 258	03301/6017045 Fr. Glawe	Anwender/ Abgabe
20./22.11.17	28.11.17 Frankfurt (Oder)	FAW gGmbH, Akademie Cottbus 03051 Cottbus, Am Seegraben 21C	03544557024 Fr. Sikorski	Anwender/ Abgabe
27.-29.11.17	04.-05.12.17 Oranienburg	Kreisvolkshochschule Uckermark 17291 Prenzlau, Brüssower Allee 48	039842551 Fr. Hansche	Anwender/ Abgabe
05.-07.12.17	12.12.17	Landakademie Sonnenwalde 15848 Ragow/Merz, John-Deere-Str.	0353236380 Fr. Klinkmüller	Anwender/ Abgabe
04.-07.12.17	15/18.12.17	Landwirtschaftsschule Luckenwalde 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2	033716084702 Fr. Wolff	Anwender/ Abgabe
04./06.12.17	11.12.17	Kreisvolkshochschule Elbe-Elster 04916 Herzberg, Anhalter Strasse 7	03535465307 Fr. Hennig	Anwender/ Abgabe
12.-14.12.17	19.12.17	Landakademie Sonnenwalde, 04916 Herzberg/Elster, Leipziger Str. 21	00353236380 Fr. Klinkmüller	Anwender/ Abgabe
09.-11.01.18	16.01.18	Landakademie Sonnenwalde 03249 Sonnenwalde, John-Deere-Str. 1	00353236380 Fr. Klinkmüller	Anwender/ Abgabe
15.-18.01.18	31.01/ 01.02.18	Landwirtschaftsschule Luckenwalde 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2	033716084702 Fr. Wolff	Anwender/ Abgabe
17./19.01.18	23.01.18	FAW gGmbH, Akademie Cottbus Luckau oder Cottbus	03544557024 Fr. Sikorski	Anwender/ Abgabe
05./07.02.18	12.02.18	Kreisvolkshochschule Elbe-Elster 04916 Herzberg, Anhalter Strasse 7	03535465307 Fr. Hennig	Anwender/ Abgabe
19.-22.02.18	28.02/ 01.03.18	Landwirtschaftsschule Luckenwalde 14943 Luckenwalde, Am Nuthefließ 2	033716084702 Fr. Wolff	Anwender/ Abgabe

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitung sowie die Auflagen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz einzuhalten!

gez. U. Holz